

IoT-Tracker machen die letzte Meile effizienter

Dank Drive & Track hat citkar die Nutzungsdaten seiner E-Cargobikes immer im Blick und kann seinen Kunden Predictive Maintenance sowie bessere Zuverlässigkeit bieten.

Herausforderung

citkar ist Hersteller des Loadsters, eines vierrädrigen E-Lastenrads, mit dem Lieferdienste und Transportunternehmen grüner und effizienter durch den Stadtverkehr kommen. Um die Zuverlässigkeit und Qualitätssicherung zu optimieren sowie vorausschauende Wartung umsetzen zu können, wollte citkar auf Nutzungsdaten der Räder sowie digitale Scheckhefte zugreifen können.

Lösung

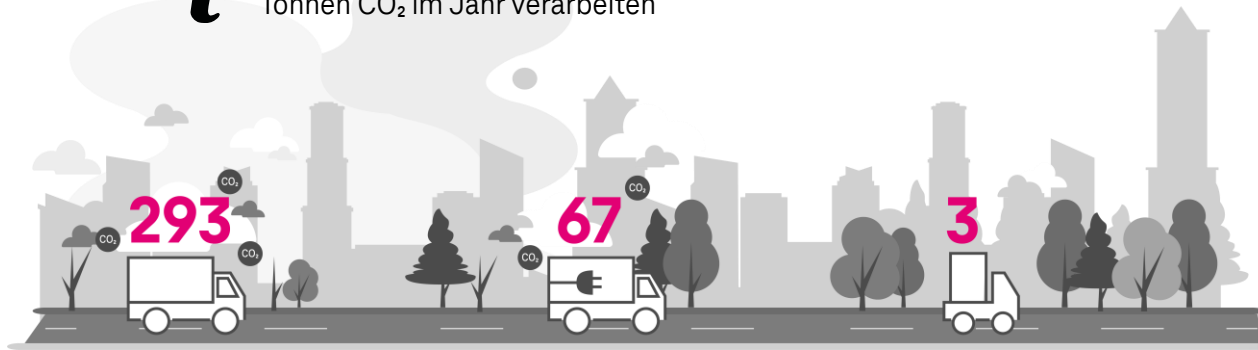
citkar setzt [Drive & Track](#) ein. IoT-Tracker an den Loadstern erfassen Daten zu gefahrener Distanz sowie Geschwindigkeit und übermitteln sie in die [Cloud of Things](#). Über das Online-Portal von Fleet Complete kann citkar diese Informationen sowie digitale Scheckhefte einsehen.

Kundennutzen

Die Daten erlauben es citkar, die Wartungszyklen der Loadster ideal zu planen und Predictive Maintenance zu realisieren. Dies verbessert die Zuverlässigkeit der E-Cargo-bikes und beugt Ausfällen vor. Zudem kann der Hersteller die Qualitätskontrolle verbessern und anfällige Bauteile ersetzen. Die Kunden von citkar sparen erstens finanziell: Statt 11,20 Euro bei einem Auto mit Verbrennungsmotor oder 4,10 Euro bei einem E-Auto zahlen sie mit dem Loadster durchschnittlich nur 0,70 Euro pro 100 Kilometer.



Ein Baum kann durch Photosynthese etwa 0,01 Tonnen CO₂ im Jahr verarbeiten



Ein **Auto** mit Verbrennungsmotor stößt 2,93 Tonnen CO₂ pro 10.000 Kilometer aus

Ein **E-Auto** verursacht 0,67 Tonnen CO₂ pro 10.000 Kilometer (Stromerzeugung)

Der **Loadster** verursacht 0,03 Tonnen CO₂ pro 10.000 Kilometer (Stromerzeugung)

Transport & Logistik

